

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 27.9./28.9.: Dr. Giese, Walsrode, Tel.: (05161) 83 77

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist:**
www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband: Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostal: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: Strom Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius, Sa., 27.9., 11 Uhr:** Taufgottesdienst, Pn. Krohmer; 18.10 Uhr: Geburtstagsgottesdienst 25 Jahre Gemeindezentrum in Lindwedel, Pn. Krohmer; So., 28.9., 10.30 Uhr: Gottesdienst, Pn. Krohmer
 ► **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt, So., 28.9., 9 Uhr:** Heilige Messe
 ► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Giltten, So., 28.9., Gottesdienst in Sunderbruch, Pn. Conrad**

ECHO
 LANGENHAGENER
 WEDEMARK
 SCHWARMSTEDTER
 ECHO

Anzeigenschluss
 für die nächste
Wochenendausgabe
 ist am
Mittwoch, 16 Uhr

Erfolgreiche Premiere des Klimafestes

Anregungen für örtlichen Klimaschutz

SCHWARMSTEDT. Möglichkeiten für aktiven Klimaschutz vor Ort aufzeigen, dass was und ist der Ansatz der Klimaschutzgruppe Schwarmstedt, die sich vor einem Jahr in Schwarmstedt gegründet hat.
 Aus diesem Anlass fand kürzlich das „1. Schwarmstedter Klimafest“ auf dem Uhle-Hof statt – um zu feiern und erste Projekte und Ergebnisse vorzustellen.
 Die Gruppe ist im Rahmen der bundesweiten Initiative „Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“ (KlikKS) entstanden, wo sich ehrenamtliche Klimaschutzpaten und -patinnen gefunden haben, die in den Ge-

meinden mit Unterstützung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) den örtlichen Klimaschutz befördern und voranbringen möchten.
 Unter der Schirmherrschaft von Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs hatten die Organisatoren zusammen mit weiteren Organisationen und Ausstellern ein buntes Programm rund um das Thema Klima- und Umweltschutz zusammengestellt.
 So gab es eine Ausstellung zum Problem Plastik (-müll), präsentiert und erläutert wurden eine Luftwasserwärmepumpe, ein Balkonkraftwerk sowie eine Lehmputzwand.

Die Energieagentur Heidekreis stellte die Aktion „Woche der Wärme“ und das Solarkataster vor. Zum Mosten von Äpfeln stand eine Hand-Obstpresse bereit.
 Die Bürgerenergiegenossenschaft REALWeg präsentierte das Projekt „Allerauto“ und informierte über Beteiligungsmöglichkeiten an neuen Energieprojekten.
 Mit Informationen dabei waren des TEAM TURTLE Wedemark, der Naturschutzbund und der BUND sowie der Verein Klimaschutz Heidekreis. Die Besucher und Besucherinnen konnten auch selbst aktiv werden, zum

Beispiel beim Treten auf dem Energie-Fahrrad um die Lichter zum Leuchten zu bringen, beim Upcycling mit TetraPaktüten das Tablecurling-Turnier gewinnen, Blumentöpfe gestalten oder beim Blasrohr-schießen.
 Am Stand der Klimaschutzgruppe wurden weitere Ideen für die Weiterarbeit diskutiert und Meldungen für den Aufbau eines Reparaturcafés entgegen genommen. Die Johanniter-Jugend Aller-Leine waren für den Sanitätsdienst dabei. Musikalisch begleitet wurde das Klimafest mit Beiträgen von Ulli Rasokat am Klavier, einem Auftritt des pinX-chores, dem Gesang von den

Kindern der Grundschule Schwarmstedt und von den jungen Sängerinnen Cora und Mila.
 Auch für das leibliche Wohl war umfassend gesorgt. So bot der Jugendtreff alkoholfreie Cocktails an und in der Cafeteria wurde CO2-neutral importierter Kaffee angeboten.
 Das Fest wurde von der Klimaschutzgruppe in ehrenamtlicher Arbeit organisiert und mit einer Förderung der Europäischen Union (Aller-Leine-Tal) und aus Spenden finanziert. Die Klimaschutzgruppe Schwarmstedt ist per eMail klimaschutz@ehrenamt-schwarmstedt.de erreichbar.

Viele Bürger und Bürgerinnen aktiv

Cleanup Day: Müllsammelaktion erfolgreich

SCHWARMSTEDT. Am vergangenen Sonnabend konnte man in den Orten Bothmer, Grindau und Schwarmstedt viele Menschen mit blauen Mülltüten beobachten. Das waren die Teilnehmenden am Cleanup Day – der weltweiten Müllsammelaktion, die jährlich im September – stattfindet.

Zeitgleich um 10 Uhr starten in den drei Ortschaften der Gemeinde Schwarmstedt Bürger und Bürgerinnen, ausgestattet mit Sammeltüten und Müllzangen. Zu den Fundstücken gehörten u.a. ein Teppich, ausgemusterte Küchenausstattung und Haushaltsartikel, Baumaterialien. Papier und Kartonagen sowie Lebensmittelverpackungen. Dosen (allerdings deutlich weniger als früher) und kleine und große Glasflaschen, Zigarettenskippen und auch Vapes füllten die Tüten.
 Bürgermeisterin und Schirmherrin Claudia Schiesgeries freute sich über die gute Beteiligung – insgesamt waren über 70 Menschen unterwegs – und dankte



Viele waren jetzt mit blauen Müllsäcken unterwegs.

Foto: privat

beim gemeinsamen Abschluss an der KGS Schwarmstedt den Organisatoren, allen fleißigen Sammlern und Sammlerinnen, insbesondere den zahlreichen Kindern. Zur Beteiligung am CleanupDay 2025 hatten die

Dorfsgemeinschaft Bothmer, der Verein DorfLeben Grindau und die Klimaschutzgruppe Schwarmstedt gemeinsam aufgerufen. Unterstützt wurde die Aktion von der Samtgemeinde Schwarmstedt, auch durch den

Bauhof. Die Johanniter-Jugend Aller-Leine übernahm die Ausgabe der Getränke und versorgte die Helfenden mit einer Bartwurst. Bereits am Vortag waren Klassen der Grundschule Bothmer und Schwarmstedt mit einer

Müllsammelaktion unterwegs.
 Der World Cleanup Day ist ein Welt-Aufräumtag. 2024 beteiligten sich weltweit über 19 Millionen Menschen in über 190 Ländern, und in Deutschland wurde mit über 630.000 Teilnehmenden und über 10.000 Aktionen ein Rekord aufgestellt, bei dem fast 2.200 Tonnen Müll gesammelt wurden.
 Der Tag wird mittlerweile als offizieller UN-Aktionstag anerkannt und hat sich zu einer Tradition entwickelt, die das Bewusstsein für Umweltverschmutzung stärkt und Menschen aller Altersgruppen zum Handeln motiviert.

Party in der Mensa

Feier am 9. Oktober: 25 Jahre Kooperative Gesamtschule Schwarmstedt

SCHWARMSTEDT. Nach zehnjährigen Bemühungen startete im Sommer 2000 in Schwarmstedt die Kooperative Gesamtschule. Endlich konnten auch Schülerinnen und Schüler, die zum Gymnasium wollten, die Wilhelm-Röpke-Schule, die davor Haupt- und Realschule war, besuchen, lange Fahrtwege blieben erspart. Zuerst war man ein wenig skeptisch, so gab es dann auch nur eine Gymnasialklasse. Lernten die Schülerinnen und Schüler genug, so viel wie auf einem „richtigen“ Gymnasium? Waren genug Gymnasiallehr-



Das beleuchtete Logo der KGS beim neu gestalteten Eingangsbereich mit Namenspatron Wilhelm Röpke. Foto: privat

kraft vor Ort? Der Gymnasialzweig ging nur bis zur zehnten Klasse – wie würden die Jugendlichen dann den Schulwechsel verkraften? All das führte zu dieser Skepsis. Erst aus dieser ersten Klasse zwei Schülerinnen auf dem Gymnasium Walsrode und in der IGS Langenhagen jeweils das beste Abitur machten und dies auch in der Presse herausgestellt wurde, war der Bann gebrochen und die Zahl der Schülerinnen und Schüler, nicht nur im Gymnasialzweig, ist über die Jahre immer weiter gewachsen.
 Jetzt nach 25 Jahren, ist es für

die Schule ein Anlass, dieses Jubiläum zu feiern. Mit einem Festakt für geladene Gäste und mit einer Party für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Ehemalige. Am Donnerstag, 9. Oktober, also vor den Herbstferien, gibt es in der Mensa eine Party für alle und in einer Lounge im Nachbargebäude leise Musik und Möglichkeiten für Gespräche. Von 18–24 Uhr freut sich die Schule über alle, die sich mit der KGS verbunden fühlen. Eine Anmeldung über fuenfundzwanzigjahren@kgschwarmstedt.de erleichtert die Planungen.

Sachbeschädigung an Deko-Fahrrädern

BUCHHOLZ. Die Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“ (UDHZ) hat in Buchholz in den vergangenen Monaten zahlreiche bunt geschmückte Fahrräder als freundliche Blickfänge im Ort aufgestellt. Mit viel Engagement und Kreativität wurden diese Fahrräder gestaltet, um das Dorfbild zu verschönern und einen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten. Leider kam es wiederholt zu Sachbeschädigungen: Besonders das Fahrrad an der Bushaltestelle in Buchholz (ehemals „Onkel Herbert“) war immer wieder Ziel von Vandalismus. Körbe wur-

den zerstört oder entwendet, die Räder umgeworfen und beschädigt. Trotz mehrfacher Reparaturen und liebevoller Wiederherstellung wurde das Fahrrad erneut zerstört. Aus diesem Grund hat die Gruppe UDHZ das Rad nun von diesem Standort entfernt. Die wiederholten Vorfälle wurden bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Auch die Gemeinde wurde informiert. Nach dem Gemeindefest kam es ebenfalls zu Vandalismus, weshalb aktuell auch die Videoaufzeichnungen am Dorfgemeinschaftshaus überprüft werden. Die Gemein-

de und die Initiative UDHZ bitten die Bürgerinnen und Bürger um erhöhte Aufmerksamkeit. Wer Auffälligkeiten oder Beschädigungen bemerkt, wird gebeten, dies umgehend mitzuteilen. Wichtig ist dabei ein klares Miteinander: Rücksichtnahme und gegenseitige Verantwortung tragen wesentlich dazu bei, dass das Engagement von Ehrenamtlichen nicht durch mutwillige Zerstörung zunichtegemacht wird.
 Die bunte Gestaltung des Dorfes lebt davon, dass alle gemeinsam hinschauen und Verantwortung übernehmen.

Erntedank-Gottesdienst

LINDWEDEL. Nun ist er wieder da... der Herbst. Die Felder sind abgeerntet, die Birnen und Äpfel werden reif. Am Sonntag, 5. Oktober, feiern die Lindwedler um 9 Uhr den Erntedank-Gottesdienst im Gemeindezentrum Lindwedel.
 Die Gottesdienstbesucher können Ihre Gaben mitbringen, mit denen der Altar geschmückt werden kann. Anschließend nimmt jeder seine Gaben wieder mit. Der Kirchenausschuss Lindwedel lädt Interessierte herzlich ein.

IMPRESSUM
 EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO
 LANGENHAGENER
ECHO
 WEDEMARK
ECHO
 SCHWARMSTEDTER
ECHO
 TELLE

Erscheinungsweise:
 wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Patrick Bludau

Redaktion:
 Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
 Redaktion Langenhagen,
 Wedemark und Schwarmstedt:
 Oliver Krebs (ok)

E-Mail
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
 WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
 August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
 jeweils **Mittwoch 16 Uhr**

Verlagsanschrift:
 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
 E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

ADA
 Auftragskontrolle
 der Anzeigenblätter

BVDA
 Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Druck:
 Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
 + bitte keine kostenlosen Zeitungen +
 an Ihrem Briefkasten anzubringen.
 Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

29302101_002625